

Vorleseaktionen für Flüchtlingskinder

Zielgruppe: Flüchtlingskinder im Vor- und Grundschulalter

Zeitaufwand:

Vorbereitung: ca. 30 – 60 Minuten

Durchführung: 60 Minuten

Nachbereitung: 10 Minuten

Räumlichkeiten:

Ruhiger Raum zum Vorlesen, Raum in der Bücherei, Pfarrheim ...

Rhythmus: alle zwei Wochen z.B. Samstagvormittag von 11 – 12 Uhr.

Bei dieser Art der Veranstaltung empfiehlt es sich, das Vorlesen z.B. an ein Flüchtlingscafé oder Ähnliches anzubinden. So werden viele Kinder erreicht, während die Erwachsenen sich bei Kaffee und Tee austauschen. So kann man sich intensiv mit den Kindern beschäftigen. Es kommen auch mehr Kinder, als wenn man nur zum Vorlesen einlädt. So sind die Eltern immer in der Nähe. Oft ist es für die Eltern der Kinder sonst ein Problem, ihre Kinder bei Fremden zu lassen.

Ziel:

Die Kinder werden auf spielerische Art und Weise beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Sie lernen gemeinsam mit anderen Kindern in entspannter Atmosphäre.

Vorbereitung:

Zur Planung gehört immer ein Zeit- oder Dienstplan, wer wann was übernimmt und ein Finanzierungsplan, ob und welche Kosten anfallen und wie sie abgedeckt werden können.

Vorlesepatensuche:

Für die Durchführung einer solchen regelmäßig stattfindenden Aktion ist es von Vorteil mehrere Vorlesepaten zu haben. Bei jedem Termin sollten mindesten zwei Vorlesepaten anwesend sein. Gut ist es auch Muttersprachler anzusprechen, die schon länger in Deutschland leben.

Alle Vorlesepaten sollten sich gemeinsam im Vorfeld mit dem vorhandenen Material vertraut machen, wenn möglich auch als Vorlesepaten geschult werden.

Einladung der Kinder:

Über den Kontakt zur Schule bzw. über den Veranstalter eines Flüchtlingscafés, sowie über die Flüchtlingsbetreuer der Stadt können Flyer mit den Terminen verteilt werden.

Festlegen eines Themas und Vorbereitung der Durchführung:

Konzepte zur Leseförderung

Jedes Treffen steht unter einem Thema, z.B. Der Tagesablauf, Einkaufen, Spiel und Sport, Schule / Kindergarten, Tiere usw.

Hierzu wird ein einfaches Bilderbuch / Kamishibai ausgewählt. Gegenstände die in dem Buch vorkommen werden in eine große Kiste gelegt.

Mithilfe der Bilder im Buch wird die Geschichte erzählt, oft geht das nur in einzelnen Worten, mit Händen und Füßen.

Die Kinder suchen passend zur Geschichte die Gegenstände aus dem Koffer und benennen sie. Diese Gegenstände werden dann verschiedenen Bereichen des Themas zugeordnet: beispielsweise: Thema Tagesablauf: Aufstehen, Anziehen, Essen, Spielen Thema Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, Spielzeug ...

Dauer: ca. 30 Min.

Weitere Aktivitäten nach dem Bilderbuch / Kamishibai:

Memoryspiel:

Hier geht ein ganz normales Memory bei dem man nicht alle Pärchen des Spiels verwendet, um die Teilnehmer nicht zu überfordern.

Es gibt aber auch Memorys Deutsch – Arabisch, bei denen der Begriff auf einer Karte in deutscher auf der anderen in Arabischer Sprache abgebildet ist.

Buchstaben- und Zahlenbuch Tiptoi:

Der Tiptoi-Stift spricht den Kindern die Buchstaben und Texte vor. Die Kinder sind oft fasziniert von der Technik

Stempelbuchstaben

Die Kinder stempeln Buchstaben, wenn Sie können auch ihren Namen.

Werden nur Buchstaben gestempelt, kann man Bildkarten zuordnen, die mit dem gestempelten Buchstaben anfangen. Hier wird der abgebildete Begriff laut genannt und die Kinder überlegen, zu welchem Buchstaben das Bild gelegt werden muss.

Reaktionsspiel mit Fliegenklatschen

Bildkarten zum Thema des Tages werden auf den Tisch gelegt. Nicht zu viele, um die Kinder nicht zu überfordern. Die Gegenstände auf den Bildern werden benannt. Jedes Kind erhält eine Fliegenklatsche. Der Vorlesepate nennt einen Gegenstand. Die Kinder versuchen diesen möglichst schnell mit ihrer Fliegenklatsche abzuschlagen. Wer zuerst trifft, darf die Karte behalten.

Bewegungsspiel: RatzFatz in Bewegung (Haba):

Das Spiel enthält große runde Bildkarten aus Moosgummi. Man verteilt diese im Raum und lässt die Kinder von Bild zu Bild laufen. Ein Variante ist es die Kinder zu allem zu schicken, was man essen, oder womit man spielen, oder was man anziehen kann.

Mit Bewegung lernen viele Kinder sehr viel leichter.

Konzepte zur Leseförderung

Monsterquatsch (Haba):

Dieses Spiel ist eigentlich zur Vorbereitung auf die Einschulung gedacht. Hier wird eine Wohnung aufgebaut, die eingerichtet werden muss. In der Spielschachtel befindet sich alles, was man dazu braucht. Bildkarten zeigen, was wo hin gehört oder evtl. auch eben nicht. Die Kinder lernen mit diesem Spiel schnell Einrichtungsgegenstände und Dinge des täglichen Gebrauchs zu benennen.

Geeignete Spiele und Bücher:

Spiele:

Monsterquatsch, HABA

Ratz fatz in Bewegung, HABA

Memory, Ravensburger

Aufdeckspiel „Zu Hause“ Deutsch – Arabisch, ISBN 978-3-86121-553-0

Aufdeckspiel „Obst und Gemüse“ Deutsch – Arabisch, ISBN 978-3-86121-554-7

Aufdeckspiel „Tiere“ Deutsch – Arabisch, ISBN 978-3-86121-553-0

Bücher:

Ed. Bilibri: Verschiedene Sprachen jeder Titel 5,99

Im Supermarkt

Beim Kinderarzt

1,2,3 Kindergarten

Das bin ich von Kopf bis Fuss

Was ziehen wir an

Rund um mein Haus

Mein Bildwörterbuch Deutsch- Arabisch mit CD ISBN 978-3-86121-622-3, 15,99€

Ideengeberin: Carola Paulmichl ist Leiterin der Öffentlichen Bücherei St. Stephanus in Beckum. Kontakt: paulmichl@beckum.de